

## **Augsburgs neue Grundsteuer: So wird Ihr Geldbeutel ab 2025 belastet!**

Ab Januar 2025 gelten in Augsburg neue Hebesätze für die Grundsteuer B. Erfahren Sie, was das für Eigentümer bedeutet.

**Augsburg, Deutschland** - Ab dem 1. Januar 2025 tritt in Bayern eine neue Grundsteuerregelung in Kraft, die auf einem flächenbasierten Modell beruht. Der Stadtrat von Augsburg hat am Donnerstag neue Hebesätze beschlossen, die für Grundstückseigentümer unterschiedliche finanzielle Auswirkungen haben werden. Der Hebesatz für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen bleibt bei 485 v.H., während der Satz für alle anderen Flächen von 555 v.H. auf 670 v.H. erhöht wird. Im Vergleich dazu plant München, seinen Hebesatz auf satte 824 v.H. anzuheben.

Die Anpassung betrifft vor allem die Grundsteuer B, bei der in 66,4 Prozent der Fälle eine Verringerung des Messbetrags zu erwarten ist. Für die Mehrheit der Eigentümer liegen die jährlichen Grundsteuerkosten für Eigentumswohnungen zwischen 100 und 350 Euro und für Einfamilienhäuser zwischen 300 und 600 Euro. Finanzreferent Roland Barth betont, dass die Stadt Augsburg darauf abzielt, keine Mehreinnahmen zu generieren, sondern das bisherige Steueraufkommen zu sichern. Unsicherheiten bleiben jedoch bestehen, da die erforderlichen Messdaten noch ausstehen und Korrekturen nötig sein könnten. Weitere Details sind in einem Bericht von [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de) zu finden.

Details

**Ort**

Augsburg, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**